

5

Am ehemaligen Forellenstübchen brütet seit 2013 das zweite Storchenpaar in Bislich. Das Männchen ist beringt und wurde 2008 in Hohenprießnitz an der Mulde geboren. Das Weibchen war nicht beringt. Vor dem zweiten Kolk „Droste Woy“ hält man sich links und gelangt so direkt auf die Trasse der alte Straßenbahnlinie Wesel-Rees, die von 1914-1966 betrieben wurde. Auf einer Strecke von ca. zwei Kilometer kann man den Weg der alten Trasse teilweise über Pättchen verfolgen, bis man den Ellerdonksee erreicht. Dort hat man einen herrlichen Blick auf den See. Viele Bänke laden auch hier zur „kleinen Ruhepause“ ein.

6

Vom See aus fährt man 200 Meter Richtung Nordosten, dann öffnet sich an der Böckerschen Straße ein Törchen, das, flankiert von zwei ausgedienten und bemalten Fahrrädern, hineinführt in die Obstplantage Clostermann. Nach einem etwa einen Kilometer langen Weg, der mitten durchs Plantagengelände führt, erreicht man den Neuhollandshof der Familie Clostermann. Eine Schautafel weist auf verschiedene Wanderwege und Angebote in der Plantage hin.

7

Der Weg führt weiter entlang der in den letzten Jahren entstandenen Baggeeseen, vorbei an einer Kunstschmiede, die nach Absprache besucht werden kann. Nach ca. einem Kilometer erreicht man wieder den Rheindeich. Der Rheindeich Bislich bietet nicht nur einen wunderschönen Blick über den Niederrhein, man kann auf den vielen Bänken die Schönheit der Umgebung auf sich wirken lassen und anhand der Informations- und Hinweistafeln allerhand Interessantes rund um die Strecke erfahren.

8

Die Route führt weiter über den Deich durch das Naturschutzgebiet Vahnun, vorbei am Storchennest Ronduit, das seit dem Jahr 2018 besetzt ist. Weiter führt der Weg zum Verladehafen am Rhein. Hier informieren Hinweistafeln den interessierten Besucher über den Abbau und die Verwendung von Kies und Sand. Im letzten Abschnitt fährt man weiter Richtung Süden. Im Storchennest Drögenkamp überwintert seit 2013 ein Storchenpaar.

2

Weiter über den Deich erreichen wir wieder das Storchennest an der Kirchenwoy (Webcam-Foto siehe unten). Dieses Storchenpärchen ist unberingt und brütet hier seit 2011. Das Storchenpaar bleibt den Winter über in Bislich und hat hier bereits zahlreiche Jungstörche großgezogen.

**Wir wünschen Ihnen ganz viel Freude in unserem Deichdorf!**



## Herzlich Willkommen im Landhaus Drögenkamp

Legen Sie auf Ihrer Storchenroute eine Pause in unserem Restaurant ein und genießen Leckeres aus unserer Küche. Monatlich wechselnde Aktionen sorgen für ständige Abwechslung auf unserer Speisekarte.

Gerne begrüßen wir Sie im Sommer zu unserem Grillbuffet auf unserer Terrasse, oder zum Beispiel zum Gänsebuffet in der Weihnachtszeit. Egal wann, wir freuen uns Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

**LANDHAUS  
DRÖGENKAMP**  
Drögenkamp 17  
46487 Wesel-Bislich

Telefon 0 28 59 / 3 34  
Telefax 0 28 59 / 92 67  
info@landhaus-droegenkamp.de  
www.landhaus-droegenkamp.de

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Samstag ab 17.00 Uhr  
Sonntag ab 11.00 Uhr  
Mittag- und Abendtisch  
Montag & Dienstag Ruhetag

Für Gruppen ab 15 Personen öffnen wir jeden Tag auch mittags auf Anfrage.  
Partyservice auf Anfrage

## Eine Auszeit im Café Landluft

**REINSCHAUEN, GENIEßEN UND WIEDERKOMMEN** - Mit diesem Motto empfängt Sie das Team vom Café Landluft in der gemütlichen, liebevoll umgebauten alten Hofscheune. Hier, wo der Niederrhein besonders schön und vielseitig ist, starten Sie bei einem reichhaltigem Frühstück in den Tag.

Gut vorbereitet, mit üppigen Torten, saftigem Kuchen und brühfrischem Kaffee, freuen wir uns auch am Nachmittag auf Ihre Einkehr. Ab vier Personen bereiten wir Ihnen und Ihren Lieben außerdem gern auf Vorbestellung unsere gedeckte „Nieder-rheinische Kaffeetafel“, an der Sie nach Herzenslust entspannt klönen und genießen können.

Bis bald im Café Landluft, wir freuen uns auf Sie!

**CAFÉ  
LANDLUFT**  
Westerheide 15  
46487 Wesel-Bislich

Tel.: 02859 / 901825  
Fax: 02859 / 901826

info@cafe-landluft.de  
www.cafe-landluft.de

Öffnungszeiten:  
Montag ab 14:00 Uhr, Dienstag: Ruhetag

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 09:00 - 18:00 Uhr  
Bitte beachten Sie, dass für unser Frühstück unbedingt eine Reservierung erforderlich ist, da unser Café sonst möglicherweise erst später öffnet.

Sa, So und Feiertags 9:00 - 18:00 Uhr  
Kuchen und Torten stehen ab 14 Uhr für Sie bereit.



## „Tierischer“ Niederrhein Die Storchenroute in Bislich



Foto  
Hans Glader

### Streckencharakteristik und Kurzinfos:

- Länge der Tour: 14 Kilometer Rundkurs / mit Radrundtour kombinierbar auf ca. 45 Kilometer
- Beschilderung: Der Streckenverlauf ist ausgeschildert (siehe obiges Logo)
- Viele weitere Infotafeln erläutern dem Besucher Interessantes rund um die Strecke. Zahlreiche Bänke bieten Ruhepunkte mit einer traumhaften Blick in die niederrheinische Landschaft.
- Sehenswürdigkeiten: 12 Storchennester, Museum, die kath. Kirche St. Johannes, Kirchgarten, Ehrenmahl, Pieta, Historische Schmieden, Kolke, historischer Deich, Trasse der alten Straßenbahnlinie, Obstplantage, Seeweg und Kieshafen
- Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Unsere Gastronomie heißt Sie willkommen.



## Routenbeschreibung:

Die Rad- und Wanderroute führt vorbei an elf Storchennestern, die der Heimat- und Bürgerverein, Bislicher Schüler und Privatpersonen aufgestellt haben. In drei dieser Nester kann man das Treiben der Störche beobachten, über unsere Webcam (sh. 2.) sogar „live“.

Starten kann man von verschiedenen Stellen, vom Fährleger „Keer Tröch“, dem Kirchplatz am Deich oder vom Dorfplatz in Bislich. Dieser Platz bietet 40 Stellmöglichkeiten für PKWs. Von hier aus kann man das Bislicher Museum (Entfernung ca. 100m) besuchen.

1

Dort dokumentiert unter anderem eine Natursammlung mit rund 340 Vogelpräparaten eindrucksvoll die Vielfalt der Vogelwelt am Niederrhein. Eine umfangreiche Eier- und Gelegesammlung erweitert die Dauerausstellung ebenso wie eine Sammlung heimischer Käfer und Schmetterlinge.

2

Vom Dorfplatz aus erreicht man nach ca. 100 Metern die kath. Kirche St. Johannes. In unmittelbarer Nähe dazu befindet sich das Storchennest an der Kirchenwoy, dem letzten Deichdurchbruch in Bislich aus dem Jahre 1855. Dieses Nest ist mit einer Webcam ausgestattet. Die Bilder kann man live auf der Homepage des Heimatvereins sehen. ([www.bislich.de](http://www.bislich.de))

Den schönsten Blick aufs Storchennest genießt man vom Kirchengarten aus, direkt hinter der Kirche gelegen. Dieser schöne, naturbelassene Garten wird vom Heimatverein gepflegt. Hier laden verschiedene Bänke den Besucher zum Beobachten des Storchennestes ein. Ein Fernglas ist dabei ein idealer Begleiter.



Es geht weiter über den Deich am Ehrenmal vorbei, bis man zur Pietà gelangt. Zur Erinnerung an die Opfer und Zerstörungen des 2. Weltkrieges wurde am 23. März 1985 – 40 Jahre nach dem Rheinübergang der Alliierten bei Bislich – eine Gedenkstätte auf dem Rheindeich eingeweiht. An dieser Stelle überquerten alliierte Truppen den Rhein und bauten dort eine Militärbrücke. Die Pietà stammt aus der kath. Kirche St. Johannes in Bislich, für die sie Ende des 19. Jahrhunderts geschaffen worden war. Das Mahnmahl wurde auf Initiative des Heimatvereins Bislich geplant und erstellt.

Von der Pietà aus kann man bis zum nächsten Storchennest zwei Wege wählen:

3

1. Den etwas kürzeren Weg geradeaus, vorbei an der historischen Schmiede Kock, die nach Absprache besucht werden kann. Dort kann man das Storchennest „Hubertushäuschen“ einsehen.

4

2. Den etwas längeren Weg zum Fährleger. Von hier aus führt die Route vorbei am Fährhaus und direkt über den alten Postdeich mit wunderbarem Blick auf das Rheinvorland. Der Historische Postdeich gilt als ältester Deich am Niederrhein, die Böschungen wurden vor mehr als 200 Jahren aus Backsteinen gepflastert.

Auf der linken Seite befindet sich das Storchennest „Hubertushäuschen“. Dieses Nest wurde 2014 neu errichtet und gleich von einem Storchennest angenommen. Entlang verschiedener Kolke (Deichdurchbrüche) lässt man rechts die „Runde Woy“ mit einem nicht besetzten Storchennest liegen und erreicht nach wenigen 100 Metern das Storchennest am ehemaligen Forellenstübchen.

# Das Storchendorf Bislich lädt Sie herzlich ein zur Storchroute



## DEICHDORFMUSEUM BISLICH

Dorfstraße 24  
Tel.: 02859 / 1519

Allgemeine Öffnungszeiten:

Mai bis September  
Samstag:  
14 Uhr bis 17 Uhr  
Sonntag:  
11 Uhr bis 17 Uhr  
ausgewählte Feiertage:  
11 Uhr bis 17 Uhr

Für Gruppen:  
Ganzjährig auf Anfrage  
- auch werktags.



Kartografie: Dirk Langer,  
Quelle: WeselMarketing GmbH